



CryptoParty KHG

15.06.2016

Lukas Braun, Florian Snow, Michael Groh, Christopher Schirner

Inhaltsverzeichnis

- Vorstellung
- Verschlüsselung allgemein
- OpenPGP/GnuPG
- Anonymes Surfen mit TOR
- Praxisteil - Einrichten von GnuPG und TOR



- Hackerspace Bamberg
- Gegründet 23.10.2011
- 53 Mitglieder
- <https://www.hackerspace-bamberg.de>
- Dienstag ab 19 Uhr

Warum überhaupt verschlüsseln?

- Schutz der Privatsphäre
- “Ich habe doch nichts zu verbergen!”
- Vielleicht gibt es aber doch private Dinge

Was muss Verschlüsselung leisten?

- Nachricht muss geheim bleiben
- Nachrichtenaustausch mit dem richtigen Kommunikationspartner

Wie funktioniert Verschlüsselung?

- Historische Symmetrische Verfahren
 - z.B. Cäsar-Chiffre oder Vertauschung von Zeichen
- Moderne Symmetrische Verfahren
 - Komplexere Verfahren, aber alle mit nur einem Schlüssel zum Ver- und Entschlüsseln
 - Verifikation des Kommunikationspartners begrenzt möglich
 - Problem: Schlüsselaustausch und Schlüsselanzahl

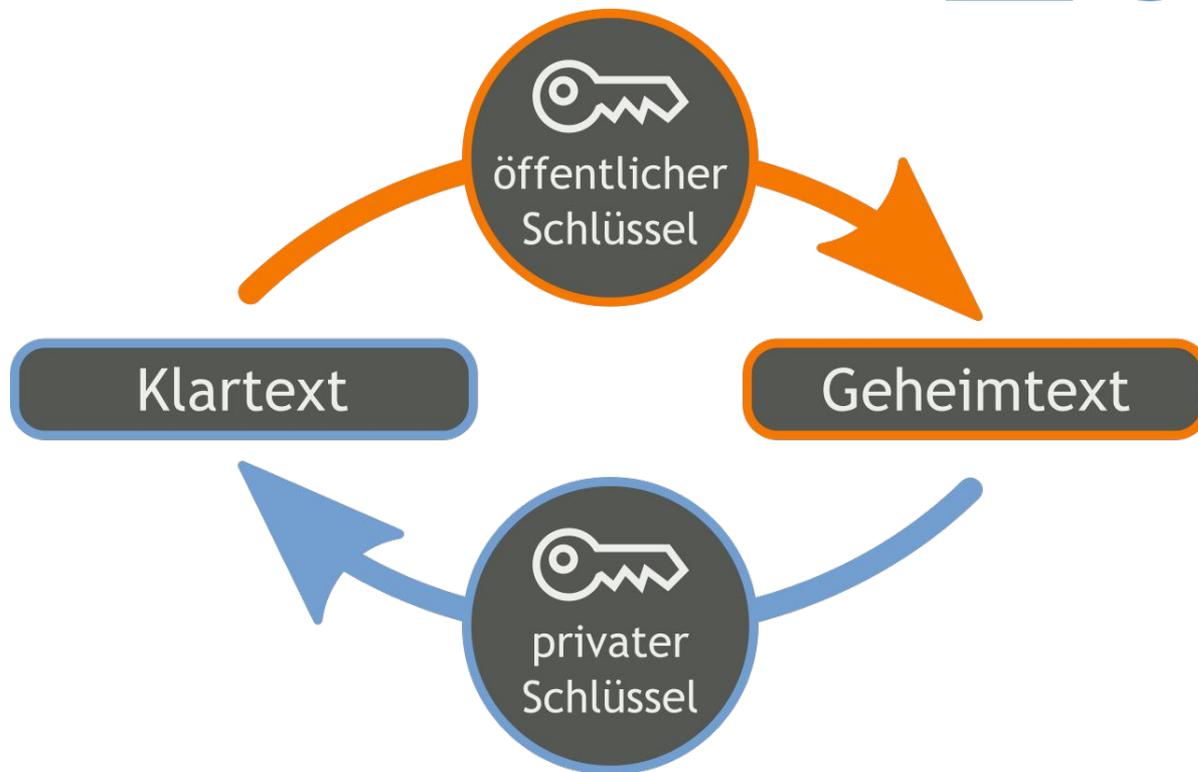
Wie funktioniert Verschlüsselung?

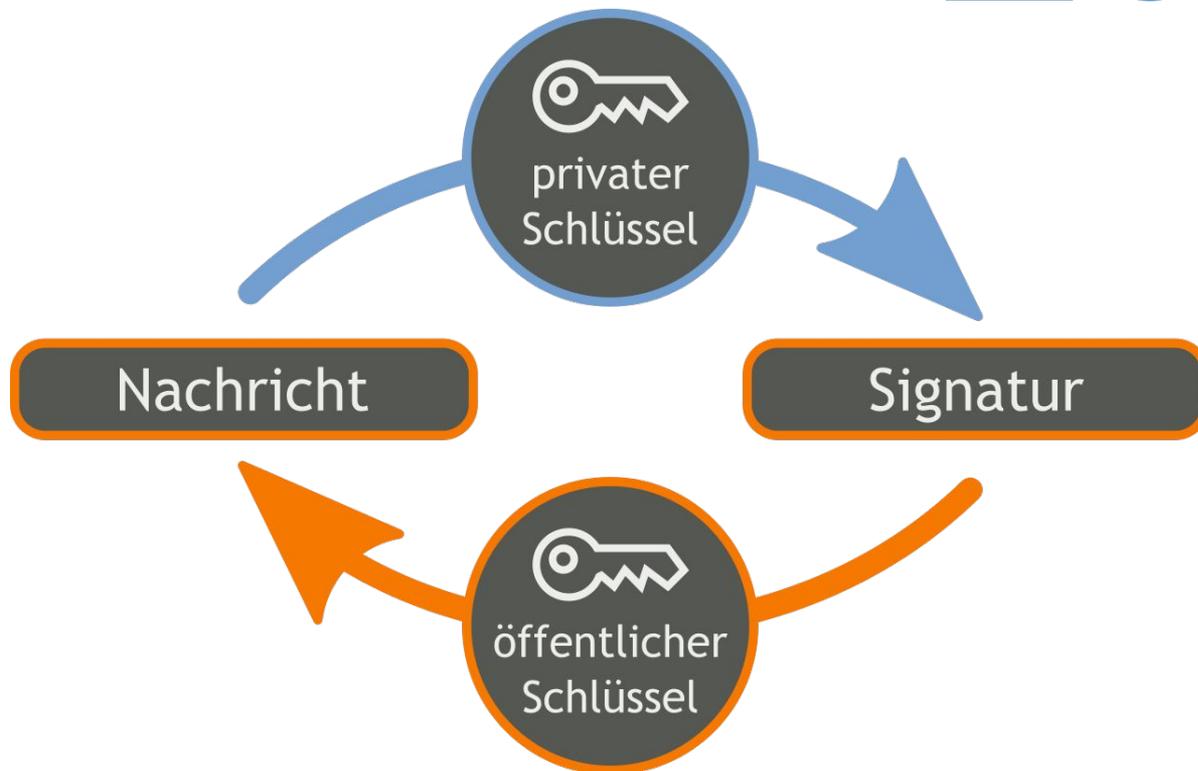
- Asymmetrische Verfahren
 - Verfahren mit geheimem und öffentlichem Schlüssel
 - Jeder Schlüssel kann den Geheimentext entschlüsseln, der mit dem jeweils anderen Schlüssel erstellt wurde (Vorhängeschloss)
 - löst das Problem des Schlüsseltauschs und der Schlüsselanzahl
 - Prinzip: einseitig schwierige mathematische Verfahren (Falltüralgorithmus)

OpenPGP/GnuPG



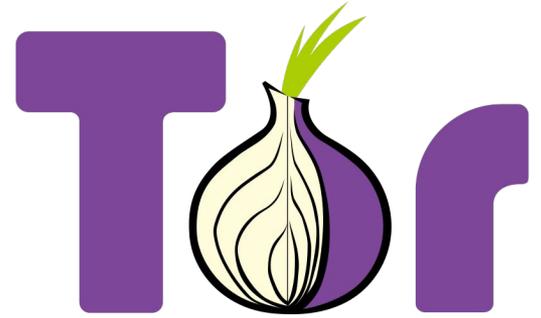
- Asymmetrisches Verschlüsselungsverfahren
- Hauptsächlich für Mailverschlüsselung verwendet
- Als Erweiterung für Mailclients und Browser verfügbar
- Jeder besitzt ein Schlüsselpaar (öffentlicher und geheimer Schlüssel)
- geheimer Schlüssel nur für sich selbst bestimmt
- öffentlicher Schlüssel kann und soll beliebig geteilt werden
- Verifizierung mittels Fingerprint/Web of Trust





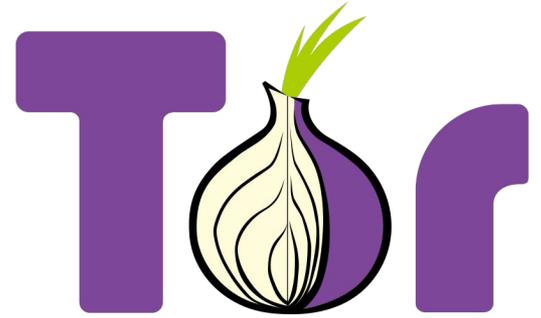
Anonymes Surfen

- Beim normalen Surfen kann man verfolgt werden
 - IP-Adresse
 - Cookies
 - Fingerprinting

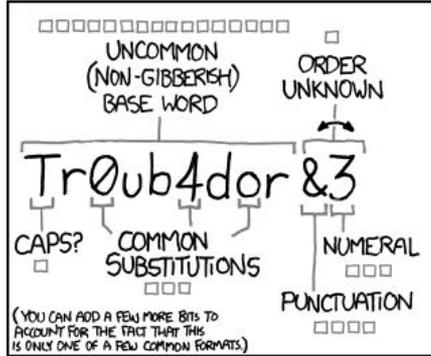


Anonymes Surfen

- TOR - The Onion Router
- Aufgebaut wie eine Zwiebel
- Baut darauf auf, dass man keinem einzelnen Knotenbetreiber trauen muss
- Daten werden über zufällige Routen geleitet
- Anonymisiert nur die IP-Adresse



Passwörter



~ 28 BITS OF ENTROPY

□□□□□□□□ □
□□□□□□□ □
□□□□ □□□□
□□□□ □

$2^{28} = 3 \text{ DAYS AT } 1000 \text{ GUESSES/SEC}$

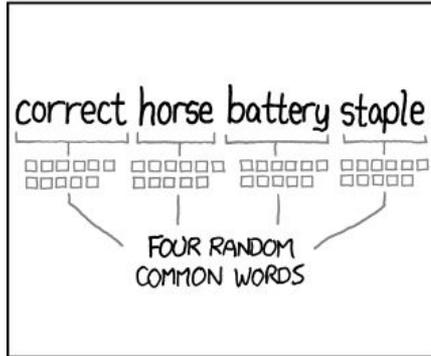
(PLAUSIBLE ATTACK ON A WEAK REMOTE WEB SERVICE. YES, CRACKING A STOLEN HASH IS FASTER, BUT IT'S NOT WHAT THE AVERAGE USER SHOULD WORRY ABOUT.)

DIFFICULTY TO GUESS: **EASY**

WAS IT TROMBONE? NO, TROUBADOR. AND ONE OF THE 0s WAS A ZERO?

AND THERE WAS SOME SYMBOL...

DIFFICULTY TO REMEMBER: **HARD**



~ 44 BITS OF ENTROPY

□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□

$2^{44} = 550 \text{ YEARS AT } 1000 \text{ GUESSES/SEC}$

DIFFICULTY TO GUESS: **HARD**

THAT'S A BATTERY STAPLE.

CORRECT!

DIFFICULTY TO REMEMBER: YOU'VE ALREADY MEMORIZED IT

THROUGH 20 YEARS OF EFFORT, WE'VE SUCCESSFULLY TRAINED EVERYONE TO USE PASSWORDS THAT ARE HARD FOR HUMANS TO REMEMBER, BUT EASY FOR COMPUTERS TO GUESS.

Passwörter

- Mögliche Methoden

- “Zufällige” Kombination von Wörtern: MargaretThatcherIs100%Sexy
- Anfangsbuchstaben eines Satzes: “Ich mag keine Gummibärchen, weil die in den letzten Jahren immer so zwischen 2 Zähnen kleben bleiben.” => ImkG,wdidlJisz2Zkb.
- Vorteil: einfach zu merken
- Problem: unsere Ideen sind nicht richtig zufällig
- Lösung: [Diceware](#)

Praxisteil

Einrichten von GnuPG und TOR

E-Mail-Verschlüsselung mit GnuPG:

- Windows: GPG4Win installieren: <https://www.gpg4win.de>
- Mac OS X: GPGTools installieren: <https://www.gpgtools.org>
- GNU/Linux: gnupg aus Paketquellen installieren

Mailprogramm einrichten:

- Thunderbird: <https://www.enigmail.net>
- Outlook: Plugin in GPG4Win enthalten

Schlüssel erzeugen: 4096 Bit lang und Ablaufdatum setzen (verlängerbar)

Optional: Schlüssel auf Keyserver veröffentlichen